

Fortschreibung Stadt-Umland-Konzept für die Region Heide

Teilnahmewettbewerb vor freihändiger Vergabe freiberuflicher Planungs- und Beratungsleistungen

1. Auftraggeber:

Entwicklungsagentur Region Heide AöR
Hamburger Hof 3
25746 Heide

Telefon: 0481 123703-0
Fax: 0481 123703-33
www.region-heide.de

2. Einreichungsform für Teilnahmeanträge:

Postweg oder direkte Abgabe jeweils in einem verschlossenen Umschlag

3. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Die Region Heide liegt zwischen Eider, Nord-Ostsee-Kanal und der Nordsee in der Geest- und Marschlandschaft der Schleswig-Holsteinischen Westküste. Sie umfasst die Dithmarscher Kreisstadt Heide sowie die elf dem Amt KLG Heider Umland angehörigen Gemeinden Hemmingstedt, Lieth, Lohe-Rickelshof, Neuenkirchen, Norderwörden, Nordhastedt, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt, Wesseln und Wörden. Aufbauend auf einer interkommunalen Gebietsentwicklungsplanung (GEP) aus dem Jahr 2000 wurde zwischen 2010 und 2012 ein integriertes, regionales Entwicklungskonzept – das [Stadt-Umland-Konzept \(SUK\)](#) – erarbeitet und im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung beschlossen sowie mit der gemeinsamen Entwicklungsagentur Region Heide institutionalisiert.

Die Entwicklungsagentur beabsichtigt nun, den Auftrag für die Fortschreibung des SUK zu vergeben. Der Auftrag umfasst Planungs- und Beratungsleistungen in Bezug auf die Aktualisierung und Weiterentwicklung des Leitbildes und der thematischen Ziele aus dem SUK, die Erarbeitung neuer regionaler Leitprojekte sowie die Optimierung der Organisations- und Umsetzungsstrukturen. Dabei soll veränderten Rahmenbedingungen Rechnung getragen und zwischenzeitlich erstellte sektorale und teilräumliche Konzepte (siehe unter <https://www.region-heide.de/downloads.html>) berücksichtigt werden. Folgende Leistungsbausteine sind vorgesehen:

1. Ausgangsanalyse und Bestandsaufnahme

- 1.1 Abstimmung mit dem Auftraggeber
- 1.2 Reflexion / Evaluation der eingetretenen Ist-Situation gegenüber den Prognosen sowie des Umsetzungsstandes von Maßnahmen des Stadt-Umland-Konzeptes 2012
- 1.3 Beschreibung und Erhebung der rechtlichen und faktischen Rahmenbedingungen und der räumlichen Ausgangslage (Bestandsaufnahme) insbesondere durch Sichtung und Auswertung zur Umsetzung vorgeschlagener Maßnahmen und Projekte, aktueller vorhandener projektrelevanter Unterlagen/Konzepte, und Aktualisierung der Bestandsdaten der Gemeindeprofile aus dem Stadt-Umland-Konzept 2012
- 1.4 Überprüfung und ggf. Ergänzung der SWOT-Analyse zu den Sachthemen von 2012 insbesondere zu den zukünftigen Schwerpunkten: Wohnen, Gewerbe, Klimaschutz und Energie
- 1.5 Handlungsbedarfe benennen, Rückkopplung mit den Kommunen und Schlüsselakteuren

2. Zieldefinition und Handlungskonzept

- 2.1 Überprüfung und Ergänzung des Leitbildes und des Strukturkonzeptes der Stadt-Umland-Region
- 2.2 Anpassung und Ergänzung der Zielkonzepte Wohnen, Wirtschaft und Gewerbe, Einzelhandel, Schulen und soziale Infrastruktur, Verkehr sowie Landschaft und Erholung unter Berücksichtigung der neuen Querschnittsthemen Klimaschutz/Energie und Digitalisierung

2.3 Ableitung weiterer konkreter Maßnahmen- und Projektvorschläge einschließlich der Festlegung von Verantwortlichkeiten sowie Monitoring- und Controllingstrategien

2.4 Entwurf einer ergänzenden oder angepassten neuen Kooperationsvereinbarung

3. Verfahren / Politische Abstimmung

3.1 Regelmäßige Treffen mit der projektbegleitenden Arbeitsgruppe; Moderation des Abstimmungsprozesses über die Entwicklungsziele sowie die die Maßnahmen- und Projektvorschläge

3.2 Begleitung des Diskussionsprozesses durch Einzelgespräche in den betroffenen Gemeinden über die Inhalte der verbindlichen Ziel- und Kooperationsvereinbarung sowie mit der Landesplanung

3.3 Durchführung einer öffentlichen Regionalkonferenz unter Beteiligung insbesondere von Vertretern der Projektpartner sowie der Mitglieder der projektbegleitenden Arbeitsgruppe mit dem Ziel der öffentlichen Kommunikation der gemeinsamen Ziele oder eine abschließende zentrale Lenkungsgruppe.

3.4 Vorbereitung der erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse / Stadtvertretungsbeschlüsse zur Kooperationsvereinbarung.

4. Dokumentation und Kooperationsvereinbarung

4.1 Zusammenführung der Erkenntnisse in einer Präsentation sowie einem Abschlussbericht und kartografischem Material (M 1:25.000 bis 1:10.000). Hierbei sollen Übersichtskarten entstehen, die im Rahmen der inhaltlichen Bausteine den gesamten SUK-Bereich im Sinne einer interkommunalen Zusammenarbeit darstellen und nicht die einzelnen Gemeinden isoliert betrachten.

4.2 Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

4.3 Dokumentation ergänzender Aussagen und Darstellungen in einem Erläuterungsband

Insgesamt soll eine umsetzungsorientierte planerische Grundlage für die integrierte strategische Entwicklung der Region Heide bis 2030 erarbeitet werden. Dabei soll ein möglichst weitgehendes Einvernehmen zwischen den Kommunen und weiteren maßgeblichen Akteuren hinsichtlich der Bewertung der Sachlage, der bereits realisierten Kooperationsansätze sowie der gemeinsamen Zielsetzungen erreicht werden.

4. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

5. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

6. Ausführungsfrist(en):

nach Vereinbarung mit AG; Abschluss in 2019

7. Teilnahme-, Angebots- und Bindefrist:

Teilnahmeanträge können bis **26.09.2018** an die unter Ziffer 1 genannte Stelle gerichtet werden

Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt voraussichtlich bis **03.10.2018** an mindestens 3 und höchstens 5 Bieter

Eine Zuschlagserteilung auf Grundlage der Erstangebote bleibt vorbehalten.

9. Geforderte Sicherheiten

- keine
 Vorauszahlungsbürgschaft
 Vertragserfüllungs-/Mängelanspruchsbürgschaft

10. Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B und [Zusätzlicher Vertragsbedingungen](#)**11. Geforderte Eigenerklärungen/Eignungsnachweise:**

Erklärung des Bieters für Eignungsprüfung ([Vordruck VOL/EV 12](#))
in Verbindung mit geeigneten Referenzen zu vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner mit Kontaktdaten; Art der ausgeführten Leistung; Ausführungszeitraum

Angaben zum Personalkonzept im Hinblick auf die Leistungserbringung einschließlich Qualifikationen

Verpflichtungserklärung gem. § 4 Absätze 1,2 oder 3 TTG vom Bieter und dessen Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften ([Vordruck VOL/EV 06a](#))

Erklärung gem. §§13 und 16 TTG ([Vordruck VOL/EV 06d](#))

Die Vordrucke und ergänz. Unterlagen sind verfügbar unter: <https://www.region-heide.de/downloads.html>
Die Bewerbungsbedingungen gem. [Vordruck VOL/EV 08](#) gelten entsprechend.

12. Kostenersatz

Kein Kostenersatz für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei postalischer Übermittlung oder direkter Abholung

13. Eignungs- und Zuschlagskriterien (soweit nicht in Vergabeunterlagen genannt):

Auf Grund der Begrenzung der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer wird eine Rangfolge auf Grundlage folgender Eignungskriterien gebildet:

- Schlüssigkeit des Personalkonzepts und Einschlägigkeit der Qualifikationen
- Zahl und Qualität der vorgelegten Referenzen

14. Auskünfte erteilt:

Entwicklungsagentur Region Heide
Herr Tobias Kraft
Hamburger Hof 3
25746 Heide

Telefon: 0481 123703-12
Mail: tobias.kraft@region-heide.de

15. Bewerber unterliegen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 Absatz 1 VOL/A); spätere Bieter hinsichtlich des Angebots §19 Absatz 1 und Absatz 3 VOL/A.

Nachprüfungsstelle bei innerstaatlichen Vergabeverfahren:
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 7125, 24171 Kiel